

2. Sekundarstufe

Im Bereich der Sekundarstufe I ist in der Gemeinde Windeck mittelfristig mit relativ konstanten Schülerzahlen zu rechnen. Bis zum Schuljahr 2015/16 wird sich die Zahl der Eintritte in die Sekundarstufe I in einer Bandbreite von 160 bis 190 Schülern bewegen.

Auf der Grundlage des aktuellen Übertrittsverhaltens ist dabei von folgenden Quoten für die einzelnen Schulformen auszugehen:

- Schulform Hauptschule: 15,0 %
- Schulform Realschule: 27,0 %
- Schulform Gymnasium (Windeck) 36,0 %
- Schulform Gesamtschule 22,0 %.

Das gesamte nach Schulformen differenzierte Eintrittspotenzial in die Sekundarstufe I im mittelfristigen Planungszeitraum aus dem Gebiet der Gemeinde Windeck bis zum Schuljahr 2015/16 ist Tab. 1 zu entnehmen.

Tab. 1: Schülerpotenzial für die Sekundarstufe I bis 2015/16, differenziert nach Schulformen (Prognose)

Schuljahr	Potenzial	HS 15,0 %	RS 27,0 %	GY 36,0 %	GE* 22,0 %
2011/12	189	28	51	68	42
2012/13	162	24	44	58	36
2013/14	187	28	51	67	41
2014/15	163	24	44	59	36
2015/16	191	29	51	69	42

* Abweisungen sind nicht berücksichtigt

Die **Hauptschule** wird bei zu erwartenden Eintrittszahlen aus dem Gemeindegebiet von 24 – 29 Schülern pro Jahrgang mittelfristig i. d. R. nur noch eine Eingangsklasse bilden; in den höheren Jahrgangsstufen ist jedoch weiterhin eine Zweizügigkeit zu erwarten.

Die **Realschule** kann mittelfristig aus dem Gemeindegebiet mit Eintrittszahlen in der Bandbreite von 44 – 51 Schülern rechnen; unter Berücksichtigung der Einpendler, insbesondere aus der Nachbargemeinde Eitorf, führt dies weiterhin zu einer i. d. R. vierzügigen Größenordnung.

Damit sind beide weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Windeck

- **Hauptschule**
- **Realschule**

in ihrem Bestand gesichert.

Diese Aussage gilt zunächst für eine Status quo-Betrachtung.

Anlagen: Prognosetabellen*)

Tab. 2.0: Schülerzahlenprognose Gemeinde Windeck						
Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Summe	Zügigkeit nach Richtwert
2009/10	196/ 9	167/ 8	194/ 9	201/ 9	758/ 35	7,9
2010/11	163/ 7	187/ 9	162/ 8	189/ 9	701/ 33	7,3
2011/12	191/ 8	163/ 7	187/ 9	162/ 8	703/ 32	7,3
2012/13	170/ 8	191/ 8	163/ 7	187/ 9	711/ 32	7,4
2013/14	166/ 8	170/ 8	191/ 8	163/ 7	690/ 31	7,2
2014/15	144/ 7	166/ 8	170/ 8	191/ 8	671/ 31	7,0
2015/16	141/ 7	144/ 7	166/ 8	170/ 8	621/ 30	6,5

*) Hierbei handelt es sich zunächst um Status quo-Prognosen (Basis-Prognosen) unter Beibehaltung der gegenwärtigen Angebots- und Pendlerstrukturen.

Tab. 3: Schülerzahlenprognose GHS Rosbach

Schuljahr	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Summe	Klassenbildung nach Richtwert
2009/10	35 / 2	36 / 2	48 / 2	64 / 3	45 / 2	55 / 3	283 / 14	11,8
2010/11	31 / 1	40 / 2	48 / 2	56 / 2	69 / 3	33 / 2	277 / 12	11,5
2011/12	29 / 1	34 / 2	42 / 2	51 / 2	58 / 2	59 / 3	273 / 12	11,4
2012/13	25 / 1	32 / 2	36 / 2	45 / 2	53 / 2	49 / 2	240 / 11	10,0
2013/14	29 / 1	28 / 1	34 / 2	39 / 2	47 / 2	45 / 2	222 / 10	9,3
2014/15	25 / 1	32 / 2	30 / 1	37 / 2	41 / 2	40 / 2	205 / 10	8,5
2015/16	29 / 1	28 / 1	34 / 2	33 / 2	39 / 2	35 / 2	198 / 10	8,3

Tab. 4: Schülerzahlenprognose Realschule Herchen

Schuljahr	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Summe	Klassenbildung nach Richtwert
2009/10	106 / 4	121 / 4	135 / 5	145 / 5	113 / 4	107 / 4	727 / 26	26,0
2010/11	116 / 4	107 / 4	128 / 4	138 / 5	131 / 5	110 / 4	730 / 26	26,1
2011/12	116 / 4	118 / 4	108 / 4	129 / 4	137 / 5	123 / 5	731 / 26	26,1
2012/13	101 / 4	118 / 4	119 / 4	109 / 4	128 / 4	129 / 5	704 / 25	25,1
2013/14	111 / 4	103 / 4	119 / 4	120 / 4	108 / 4	120 / 4	681 / 24	24,3
2014/15	104 / 4	113 / 4	104 / 4	120 / 4	119 / 4	102 / 4	662 / 24	23,6
2015/16	109 / 4	106 / 4	114 / 4	105 / 4	119 / 4	113 / 4	666 / 24	23,8